

GEMEINDEBRIEF aktuell



Nr. 03 vom 27.11. – 19.12.2021

Liebe Schwestern und Brüder,

Ihnen und allen Menschen, denen Sie verbunden sind, wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2021 und ein gutes Neues Jahr. Auch in diesem Jahr hat uns die Corona-Pandemie beschäftigt, selbst wenn manches durch die Impfungen entspannter geworden ist. Die Pandemie ist weiter eine Bedrohung geblieben. An manchen Zuschriften merke ich, dass die Nerven bei nicht wenigen Menschen blank liegen. Ich lade Sie alle ein, die Weihnachtstage als eine Chance zu sehen, innerlich zur Ruhe zu kommen, und den Frieden, von dem wir in jedem Jahr im Weihnachtsevangelium hören, auch für das eigene Seelenleben zu erbitten und zu fördern. Frieden beginnt im Denken und setzt sich im täglichen Miteinander fort, er prägt das Reden mit- und übereinander. So ist besonders das Weihnachtsfest eine schöne Gelegenheit, für eine gute Gemeinschaft zu sorgen.

Natürlich ist für glaubende Menschen Weihnachten mehr als ein Fest friedlichen menschlichen Miteinanders: Christus, der Sohn Gottes, steigt aus seiner Herrlichkeit herab in unseren menschlichen Alltag; keine Freude, keine Sorge, kein Leid soll ihm fremd bleiben. Weihnachten will ja keine künstliche Idylle erzeugen, sondern uns einem Gott näherbringen, der selbst keine Nähe zu uns scheut. Und: Weihnachten ist nicht nur ein schönes Fest für Kinder. Der erwachsene Jesus wird uns in seine Nachfolge rufen. Wie er sollen wir Menschen des Friedens werden, sollen wir Menschen werden, die sich die Hände schmutzig machen im Dienst an den anderen. Jesus scheut sich nicht, uns auf den Kreuzweg zu rufen, den Weg der Hingabe an Gott und die anderen. Christus lebt ganz aus der Beziehung zum Vater. In diese Beziehung sind wir eingeladen.

„Gott hat keine Einzelkinder“ hat Papst Franziskus einmal in einer Predigt gesagt. Wie für alle großen Weltreligionen gilt: Das Christsein ist ohne die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft – zum Gottesvolk –

nicht möglich. Als Kirche in Deutschland sind wir auf einem Weg, nach glaubwürdigen Formen des Christseins heute zu suchen. Ich danke allen, die sich vor Ort, in ihren Familien, im Beruf und im persönlichen Lebenszeugnis dieser Herausforderung stellen.

Das kirchliche Wort des Jahres 2021 ist für mich das von Papst Franziskus herausgestellte Prinzip der „Synodalität“. Er hat im Oktober mit uns einen „Synodalen Weg“ begonnen, der in die Bischofssynode 2023 münden wird. Der Papst stellt heraus, dass kirchliches Leben im Sinne Jesu nur synodal gestaltet werden kann. Synodal heißt: im Miteinander, im wirklichen Interesse am anderen, im Zuhören, in Respekt und Wertschätzung. Die Gläubigen sind nicht nur „Schafe“, oder anders gesagt: auch die Hirten der Kirche sind „Schafe“, die sich der Führung Christi anvertrauen müssen. Das ganze Gottesvolk muss nach gemeinsamen Wegen unter dem Wort Gottes suchen. Der Papst will ein neues Miteinander, ein geistliches Suchen und Ringen nach den rechten Wegen in die Zukunft von Kirche und Welt. Für diesen weltweiten Weg hat der Papst uns kein weiteres Thema vorgegeben. Wir sollen eine neue Kultur einüben. Das ist das Thema der Kirche für heute.


Die Kirche in Deutschland ist mitten in einem derartigen „synodalen Weg“, mit allen Chancen, aber auch den Problemen und Schwierigkeiten. Ob wir in unseren Treffen und Mühen immer schon das erfüllen, was der Papst sich unter Synodalität vorstellt, wage ich zu fragen. Vieles läuft überraschend gut, aber es gibt auch andere Erfahrungen. Denn auf den gemeinsamen Wegen geht es nicht ums Rechthaben, um das Erreichen eigener Ziele. Vielmehr kann es sein, dass sich die je eigenen Ziele im Zuhören oder im gemeinsamen Hören auf Gottes Wort verändern. Ein synodaler Weg ist nicht dann gelungen, wenn sich meine Ziele „eins zu eins“ umsetzen lassen. Da müssen wir – so glaube ich – noch viel lernen. Das gilt auch für die synodalen Bemühungen auf dem Pastoralen Weg unseres Bistums. Viel gute Arbeit ist geleistet worden, und ich will nicht versäumen, für so viel Engagement zu danken. Ich spüre, dass dies nicht selbstverständlich ist. Einen Weihnachtswunsch habe ich: Möge es uns gelingen, ein synodales Bistum zu sein und es immer mehr zu werden. Das heißt, ein Bistum zu werden, das von einem Miteinander geprägt ist, einem Hören aufeinander und einem gemeinsamen Hören auf Gottes Wort; ein Bistum, das aus der Zuwendung Gottes in den Sakramenten lebt. In jeder Eucharistiefeier wird die Menschwerdung in Christus neu lebendig. Konflikte werden und dürfen kommen. Doch immer sollte die kritische Frage leitend sein, ob es uns um das eigene Interesse geht oder um den Willen Gottes und das Wohl unserer Mitmenschen. Das wird in

den kommenden Jahren in der Phase II des Pastoralen Weges immer wieder die entscheidende Testfrage sein.

Wir gehen in ein neues Jahr, viele unbeschriebene Seiten eines neuen Buches sind zu schreiben. Gott schreibt mit uns. Ich wünsche allen Hoffnung, Geduld und die Kraft des Friedens. Unter sich normalisierenden Bedingungen freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen.

Alle unsere Wege möge der gütige Gott segnen: +Der Vater +und der Sohn +und der Heilige Geist!

Ihr



Bischof von Mainz

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 27.11.2021	der 33. Woche im Jahreskreis 17:30 Uhr (St. Gallus) Vorabendmesse - Lichtergottesdienst
	(Kollekte: Kirche)
Sonntag 28.11.2021	1. Adventssonntag 09:30 Uhr (St. Gallus) Taufe von Maximilian Müller 10:30 Uhr (St. Nazarius) Eucharistiefeier 12:00 Uhr (St. Nazarius) Taufe von Adrian Marijan Gerbig Garcia 15:00 Uhr (St. Gallus) Taufe von Mila Steinberg
Montag 29.11.2021	der 1. Adventswoche 17:00 Uhr (St. Gallus) Stille Zeit
Dienstag 30.11.2021	Hl. Andreas, Apostel Fest 09:00 Uhr (St. Gallus) Wortgottesfeier 17:00 Uhr Stille Zeit

Mittwoch **der 1. Adventswoche**
01.12.2021 17:00 Uhr **(St. Gallus)**
Stille Zeit
18:30 Uhr eucharistische Anbetung
19:00 Uhr Abendmesse
(Leb. u. Verst. d. Fam. Nanz u. Klos)

Donnerstag **der 1. Adventswoche**
02.12.2021 14:30 Uhr **(St. Gallus)**
Senioren Gottesdienst
17:00 Uhr Stille Zeit

Freitag **der 1. Adventswoche**
03.12.2021 17:00 Uhr **(St. Gallus)**
Stille Zeit
18:30 Uhr **(St. Nazarius)**
eucharistische Anbetung
19:00 Uhr Abendmesse

Samstag **der 1. Adventswoche**
04.12.2021 17:30 Uhr **(St. Nazarius)**
Vorabendmesse mit Bußandacht
(Hermann Sterkel, Eltern und Schwiegereltern //
Adam u. Anna Gotta, Sohn Norbert u.
Liesel Hitzel // Adalbert Ratuschny z. Jgd.,
Christoph u. Peter Ratuschny)

Sonntag **2. Adventssonntag**
05.12.2021 10:30 Uhr **(St. Gallus)**
Familiengottesdienst
(Willi Graf, leb. u. verst. Angeh. // Mechthild u.
Hans Kröll + Eltern // Alfons Schallmayer, Eltern
u. Angeh.)

(Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit)

Montag **der 2. Adventswoche**
06.12.2021 **(St. Gallus)**
Stille Zeit → **entfällt!**

Dienstag **der 2. Adventswoche**
07.12.2021 09:00 Uhr **(St. Nazarius)**
Wortgottesfeier
17:00 Uhr **(St. Gallus)**
Stille Zeit

Mittwoch	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
08.12.2021	17:00 Uhr (St. Gallus) Stille Zeit
	19:00 Uhr Abendmesse (Fam. Catta + Fam. Steetz // Hilde Schaff // Cilli Schröder)
Donnerstag	der 2. Adventswoche
09.12.2021	14:30 Uhr (St. Nazarius) Seniorenachmittag (besinnliche Adventsstunde in der Kirche)
	17:00 Uhr (St. Gallus) Stille Zeit
Freitag	der 2. Adventswoche
10.12.2021	17:00 Uhr (St. Gallus) Stille Zeit
	19:00 Uhr (St. Nazarius) Abendmesse (Maria Schneider u. Tochter Erika // Engelbert Weber u. Angeh. // Josi Derichs)
Samstag	der 2. Adventswoche
11.12.2021	17:30 Uhr (St. Gallus) Vorabendmesse (z. Jgd. v. Karlheinz Catta, Leb. u. Verst. d. Fam. Catta u. Glöckner)
	(Kollekte: Kirchensanierung)
Sonntag	3. Adventssonntag (Gaudete)
12.12.2021	10:30 Uhr (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Zina Gorges // Anni Schrod)
Montag	der 3. Adventswoche
13.12.2021	17:00 Uhr (St. Gallus) Stille Zeit
Dienstag	der 3. Adventswoche
14.12.2021	09:00 Uhr (St. Gallus) Wortgottesfeier
	17:00 Uhr Stille Zeit

Mittwoch **der 3. Adventswoche**
15.12.2021 17:00 Uhr **(St. Gallus)**
 Stille Zeit
 19:00 Uhr Abendmesse

Donnerstag **der 3. Adventswoche**
16.12.2021 17:00 Uhr **(St. Gallus)**
 Stille Zeit

Freitag **der 3. Adventswoche**
17.12.2021 17:00 Uhr **(St. Gallus)**
 Stille Zeit
 19:00 Uhr **(St. Nazarius)**
 Abendmesse

Samstag **der 3. Adventswoche**
18.12.2021 17:30 Uhr **(St. Nazarius)**
 Vorabendmesse

Sonntag **4. Adventssonntag**
19.12.2021 10:30 Uhr **(St. Gallus)**
 Familiengottesdienst
 (Elisabeth u. Wilhelm Lenhardt, leb. u. verst.
 Angeh. // Udo Kaul)

(Kollekte: Gemeindezentrum)

Veröffentlichung „Gemeindebrief aktuell“

Wir bitten um Beachtung, dass für das laufende Jahr 2021 die Gemeindebriefe wie folgt veröffentlicht werden:

04 – gültig ab 19.12.2021 bis 16.01.2022

Bitte dies für die Messbestellungen beachten.

Wortgottesfeier

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Wortgottesfeiern jeden Dienstag um 9:00 Uhr in unseren Kirchen. Die nächsten Wortgottesfeiern sind am 30.11. (St. Gallus) und am 07.12. (St. Nazarius), nachfolgend im wöchentlichen Wechsel.

Energie sparen!

Seit Allerheiligen ist unsere Kirche wieder geheizt. Das Heizen unseres großen Kirchenraumes ist sehr teuer. Bis es warm wird, dauert dazu immer lange. Helfen Sie mit und schließen Sie die Kirchenportale und die Glastüren gleich!

Roratemesse

Eine lange Tradition in der Kirche haben die Roratemessen im Advent. „Rorate coeli – tauet ihr Himmel“. Mit diesem alten Ruf laden wir Sie zu den Roratemessen freitags um 19:00 Uhr in unsere dunkle Kirche ein. Bringen Sie eine Kerze mit, oder kaufen Sie eine unter der Empore.

Ökumenischer lebendiger Adventskalender

In diesem Jahr wird es auch wieder den ökumenischen Adventskalender geben. Die Gebetszeiten sind sonntags, dienstags und donnerstags um 18:00 Uhr im Kirchgarten unter den gegebenen Hygienevorschriften.

Lebendiger Adventskalender 2021

Im vergangenen Jahr musste der ökumenische „Lebendige Adventskalender“ für Ober-Roden und Waldacker erstmals seit vielen Jahren coronabedingt anders als gewohnt stattfinden. Nicht mehr vor den Häusern der Durchführenden wurden die „Fensterchen“ des Adventskalenders geöffnet, sondern durchgehend im Kirchgarten von St. Nazarius; und die Veranstaltungen fanden auch nicht mehr täglich, sondern dreimal in der Woche jeweils dienstags, donnerstags und sonntags statt. Da wir nach wie vor auf die Bedingungen unter Corona Rücksicht nehmen müssen, werden wir auch in diesem Jahr bei der Praxis des vergangenen Jahres bleiben. Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender am:

Dienstag	30.11.:	MinistrantInnen mit Stella Hitzel musikalische Gestaltung: N.N.
Donnerstag	2.12.:	Marianne Gotta-Sauer musikalische Gestaltung: MV 08 unter Leitung von C. Gotta
Sonntag	5.12.:	Familiengottesdienst-Team aus St. Nazarius musikalische Gestaltung: N.N.
Dienstag	7.12.:	Schwestern der Kommunität „Christusträger“ musikalische Gestaltung: Jürgen Weiss
Donnerstag	9.12.:	Pfr. Carsten Fleckenstein musikalische Gestaltung: MV 08 unter Leitung von Corinna Lang
Sonntag	12.12.:	Gisela und Rainer Steen musikalische Gestaltung: Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde

Dienstag	14.12.:	Wortgottesdienstkreis Waldacker musikalische Gestaltung: kath. Kirchenchor „Cäcilia“
Donnerstag	16.12.:	DJK/ Britta Daxer musikalische Gestaltung: Familie Daxer
Sonntag	19.12.:	Bibelkreis der ev. Kirchengemeinde musikalische Gestaltung: N.N.
Dienstag	21.12.:	Gemeindereferentin Tanja Bechtloff musikalische Gestaltung: Berit Vidovic
Donnerstag	23.12.:	Kolping-Familie (Sandra Jäger) musikalische Gestaltung: Familien Crass

Herzliche Einladung zur „Besinnlichen Stunde im Advent“!

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zur „Besinnlichen Stunde im Advent“ am Donnerstag, 09.12.21 um 14:30 in unsere St. Nazarius Kirche ein. Gedichte, Geschichte, Orgelklänge und vieles mehr sollen uns Helfen die Adventszeit und Weihnachten tiefer zu verstehen.

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro (Tel. 94035).

Wir freuen uns auf Sie – das Seniorenteam St. Nazarius

„Kirchenmäuse – Gottesdiensttüte zum Nikolaustag“

Liebe Familien, aufgrund der derzeitigen pandemischen Lage haben wir uns im Kirchenmäuseteam entschieden, den geplanten Gottesdienst am 05.12. - 10:30 Uhr nicht stattfinden zu lassen. Wir laden Sie ein, gemeinsam in der Familie dem Heiligen Nikolaus auf die Spur zu kommen mit der „Kirchenmäuse-Gottesdiensttüte zum Nikolaustag“.

Anmeldung für die Gottesdiensttüte ist bis zum Freitag, 03.12. (Tel. 94035 oder unter Tanja.Bechtloff@bistum-mainz.de) möglich. Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse und Anzahl der Kinder angeben. Wir bringen die Kirchenmäuse-Gottesdiensttüte am Samstag, 04.12. vorbei.

Anmeldungen Gottesdienst an Weihnachten

Die Anmeldungen für die Gottesdienste an Weihnachten in beiden Pfarreien werden ab Mitte Dezember entgegengenommen.



Absage Senioren-Nachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren,

angesichts der hohen Corona Infektionszahlen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Adventfeier am 02.12.2021 abzusagen. Das Risiko einer Ansteckung ist bei den derzeit hohen Inzidenzen in geschlossenen Räumen unkalkulierbar. Wir werden jedoch einen **Senioren-Gottesdienst am 02.12.2021 um 14:30 Uhr in unserer Kirche** anbieten. Dort können wir gut Abstand halten. Ein kleines Weihnachtsgeschenk werden wir natürlich trotzdem für Sie bereithalten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

Ihr Arbeitskreis Senioren und die Frauen der



„Dalu“ – Danke schön

Nachdem uns vor Ostern die Nachricht über das Großfeuer erreichte, das einen Teil des Wohntraktes des Priesterseminars von Pfarrer Dr. Jude Njoku zerstörte, haben viele Menschen aus Rödermark gespendet.

„Ich bin überwältigt von der Großzügigkeit dieser Gemeinden und Ihrer Hilfsbereitschaft. Sie alle haben dazu beigetragen, dass zumindest ein Teil des Seminars wieder aufgebaut werden konnte und ich kann mich gar nicht oft genug bedanken. Wir sind auf einem guten Wege, auch die noch verbleibenden zerstörten Bereiche aufzuräumen und wieder herzurichten. DALU – das heißt in meiner Sprache „Danke schön“ – auch im Namen all meiner Seminaristen.“

Ihr Pfarrer Dr. Jude Njoku

Regeln für den Gottesdienstbesuch während der Coronazeit

Wegen der derzeit begrenzten Anzahl der Teilnehmer darf am Gottesdienst in der Kirche nur teilnehmen, wer sich im Pfarrbüro angemeldet hat unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und wenn vorhanden E-Mail-Adresse. Diese werden in eine Liste eingetragen und 28 Tage unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen im Pfarrbüro aufbewahrt. Im Bedarfsfall wird die Liste zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben.

- Die Kirchen werden erst 20 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes geöffnet!
- Halten Sie draußen VOR der Kirche bitte immer den Personenabstand von 1,5 m ein!
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche müssen alle Gottesdienstteilnehmenden eine FFP2-Maske tragen.
- Bitte treten Sie mit Abstand einzeln ein, lassen Sie sich vom Ordnungsdienst auf der Namensliste abzeichnen und desinfizieren Sie sich bitte die Hände im Eingangsbereich.
- Bringen Sie bitte Ihr eignes Gotteslob mit, weil wir daraus zwar nicht singen (gemeinsamer Gesang ist wegen Corona leider verboten), aber beten möchten. Wegen Corona liegt in den Kirchen auch kein Gotteslob aus.
- Die Weihwasserbecken bleiben weiterhin leer.
- Gehen Sie in den Kirchen zu einem der markierten Plätze im Hauptschiff in der ersten, dritten, fünften etc. Reihe. **Auch auf den Plätzen und beim Gang zur Kommunion besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.** Pro Bank gibt es zwei markierte Plätze. Personen eines Haushaltes können nebeneinandersitzen. Die Reihen 2,4,6 etc. bleiben immer frei um den Mindestabstand zu wahren.

- Achten Sie bitte beim Betreten und Verlassen der Bänke auf den Mindestabstand, d.h. gehen Sie entsprechend von der Seite oder vom Mittelgang in die Bank.
- Laut Dienstvorschrift des Bistum Mainz ist es nicht mehr zwingend erforderlich, zur Spende der Kommunion Baumwollhandschuhe zu tragen. Den Kommunionhelfern ist eine individuelle Entscheidung freigestellt, entweder die Hände vor und nach der Spende der Kommunion zu desinfizieren oder weiterhin Handschuhe zu tragen.
- Beim Gang zur Kommunion besteht die Pflicht zum Tragen der Maske. Nur zum Kommunionempfang darf die Maske kurz abgenommen werden. Bitte achten Sie auch hier auf ausreichenden Abstand. Die Austeilung erfolgt schweigend. Mundkommunion ist nicht gestattet.
- Den Ausgang nach der Messe gehen Sie wieder einzeln aus der Kirche hinaus. Halten Sie auch draußen wieder den Mindestabstand von 1,5 m ein.
- Eine Kollekte erbitten wir erst am Ende der Messe. Ein Sammelkorb steht am Ausgang der Kirchen.

Stand 11.2021

Danke, dass Sie sich mit Geduld und Verständnis an diese Einschränkungen halten.

Aufgrund der neuen Verordnungen werden sich die Regelungen für den Besuch der Gottesdienste verschärfen, deshalb bitten wir Sie, in den nächsten Tagen aus der Tagespresse und den Homepages diese Veränderungen zu entnehmen.

Liebe Gemeinde,

aufgrund der Landesverordnung und zum Schutz der dort Tätigen gilt ab sofort für die Pfarrbüros

- Das Betreten ist nur für Personen möglich, die einen **3G-Nachweis** dauerhaft mit sich führen und diesen den verantwortlichen Personen zur Kontrolle vorgelegt haben.
- Ein Betreten ist nur für Personen möglich, die keine Symptome einer Atemwegserkrankung (vor allem Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) aufweisen.
- Es ist eine Maske zu tragen, die mindestens den Anforderungen einer medizinischen Gesichtsmaske entspricht.
- Hände sind beim Betreten des Gebäudes zu desinfizieren.
- Es ist in ein Einwegtaschentuch, wenn nicht griffbereit in die Armbeugen, zu husten und zu niesen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Klaus Gaebler, Pfr

Notruf-Telefon: 0177 9650710

E-Mail: pfarrer@st-gallus-urberach.de

St. Gallus Urberach

Traminer Straße 10 | 63322 Rödermark

Telefon Pfarrbüro: 06074 5988

E-Mail: pfarrbuero@st-gallus-urberach.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 9 – 11 Uhr und Do 16 – 18 Uhr

Bankverbindung:

DE45 3706 0193 4003 2090 03

St. Nazarius Ober-Roden

Pfarrgasse 6 | 63322 Rödermark

Telefon Pfarrbüro: 06074 94035

E-Mail: pfarrbuero@nazarius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo, Di, Do 9 – 11 Uhr und Fr 15 – 17 Uhr

Bankverbindung:

DE88 3706 0193 4007 2150 08